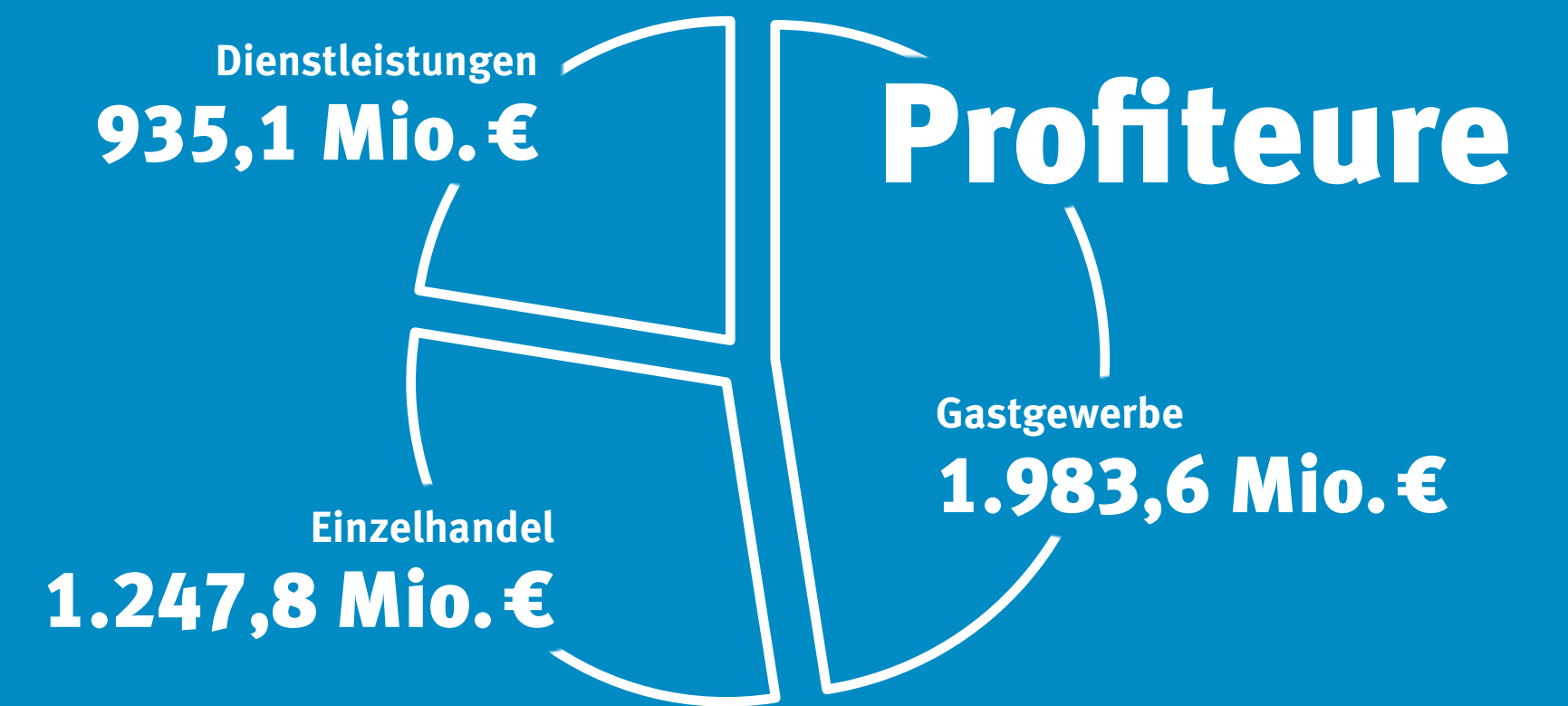
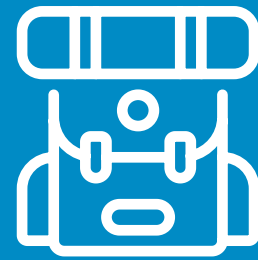


12,32 Mio.
Übernachtungen bei
Verwandten, Bekannten
und Freunden



72,5 Mio.
Tagesreisen

Tagesreisen machen
73,5%
aller Aufenthaltstage
und **52,7%**
des Bruttoumsatzes aus



98,58 Mio.
Aufenthaltstage

116,- €
Ausgaben pro Gast,
pro Übernachtung



Einkommensäquivalent von
82.567 Personen



Steueraufkommen von
390,1 Mio. €



Gewerbliche
Betriebe machen **9,4%** aller
Aufenthaltstage
und **31,8%**
des Bruttoumsatzes aus

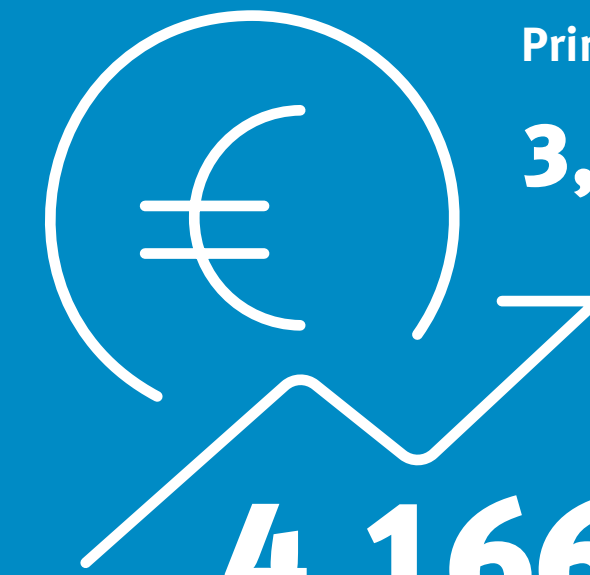


13,762 Mio.
Übernachtungen in Betrieben

1.982,1 Mio. €
touristische Wertschöpfung

Relativer Beitrag zum
Primäreinkommen von
3,9%

4.166,5 Mio. €
Bruttoumsatz



Tourismus beweist wirtschaftliche Robustheit

Kennziffern für den Freistaat Thüringen im Zeitvergleich

	2014	2019	2024	2024 ggü. 2014	2024 ggü. 2019
Zahl der Übernachtungen in Betrieben	13,39 Mio.	13,934 Mio.	13,762 Mio.	+ 2,8%	- 1,2%
Bruttoumsätze von Übernachtungsgästen in Betrieben	1.351,5 Mio. €	1.487,8 Mio. €	1.596,5 Mio. €	+ 18,1%	+ 7,3%
Zahl der Tagesreisen	64,7 Mio.	77,5 Mio.	72,5 Mio.	+ 12,1%	- 6,5%
Bruttoumsätze aus dem Tagestourismus	1.494,6 Mio. €	1.976,3 Mio. €	2.196,7 Mio. €	+ 47,0%	+ 11,2%
Zahl der VFR-Übernachtungen	12,5 Mio.	12,73 Mio.	12,32 Mio.	- 1,4%	- 3,2%
Bruttoumsätze VFR-Übernachtungen*	288,8 Mio. € *	324,6 Mio. € *	373,3 Mio. € *	+ 29,3%	+ 15,0%
Bruttoumsätze Gastgewerbe	1.367,0 Mio. €	1.689,5 Mio. €	1.983,6 Mio. €	+ 45,1%	+ 17,4%
Bruttoumsätze Einzelhandel	1.057,7 Mio. €	1.315,6 Mio. €	1.247,8 Mio. €	+ 18,0%	- 5,2%
Bruttoumsätze Dienstleistungen	710,2 Mio. €	783,6 Mio. €	935,1 Mio. €	+ 31,7%	+ 19,3%
Bruttoumsätze Gesamt	3.134,9 Mio. €	3.788,7 Mio. €	4.166,5 Mio. €	+ 32,9%	+ 10,0%
Touristische Wertschöpfung	1.485,4 Mio. €	1.772,9 Mio. €	1.982,1 Mio. €	+ 33,4%	+ 11,8%
Relativer Beitrag zum Primäreinkommen	3,7%	4,0%	3,9%	+ 0,2%-Punkte	- 0,1%-Punkte
Einkommensäquivalent	80.500 Personen	86.370 Personen	82.567 Personen	+ 2,6%	- 4,4%

* Verwandten- und Bekanntenbesuche; Quelle: dwif, Wirtschaftsfaktor Tourismus für den Freistaat Thüringen 2024



Trotz rückläufiger Gästezahlen (-1,2% Übernachtungen seit 2019) konnte Thüringen den Gesamtumsatz um 10% auf 4,17 Mrd. € steigern. Aufgrund der hohen Inflation ist die Veränderung extrem preisgetrieben, deutet aber auch auf höhere Ausgaben pro Aufenthaltstag und eine verbesserte Wertschöpfungsqualität hin.



Tagestourismus ist Motor der Besucherzahlen

Aufenthaltsstage und Bruttowertschöpfung

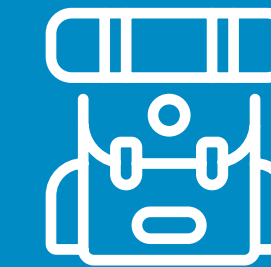


AUFENTHALTSTAGE



BRUTTOUMSÄTZE

	2024	2024 ggü. 2019	2024 ggü. 2014		2024 ggü. 2014	2024 ggü. 2019	2024
2,0%	1,95 Mio.	+ 18,2%	+ 35,4%	Touristik- & Dauercamping	+ 99,1%	+ 45,1%	89,4 Mio. €
2,6%	2,59 Mio.	- 1,3%	- 5,8%	Privatquartiere	+ 5,6%	+ 5,9%	180,5 Mio. €
9,4%	9,22 Mio.	- 4,5%	+0,2%	Gewerbliche Betriebe	+ 16,8%	+ 5,6%	1.326,6 Mio. €
12,5%	12,32 Mio.	- 3,2%	- 1,4%	VFR*	+ 29,3%	+ 15,0%	373,3 Mio. €
73,5%	72,5 Mio.	- 6,5%	+ 12,1%	Tagesreisen	+ 47,0%	+ 11,2%	2.196,7 Mio. €
	98,58 Mio.	- 5,4%	+ 8,8%	Gesamt	+ 32,9%	+ 10,0%	4.166,5 Mio. €



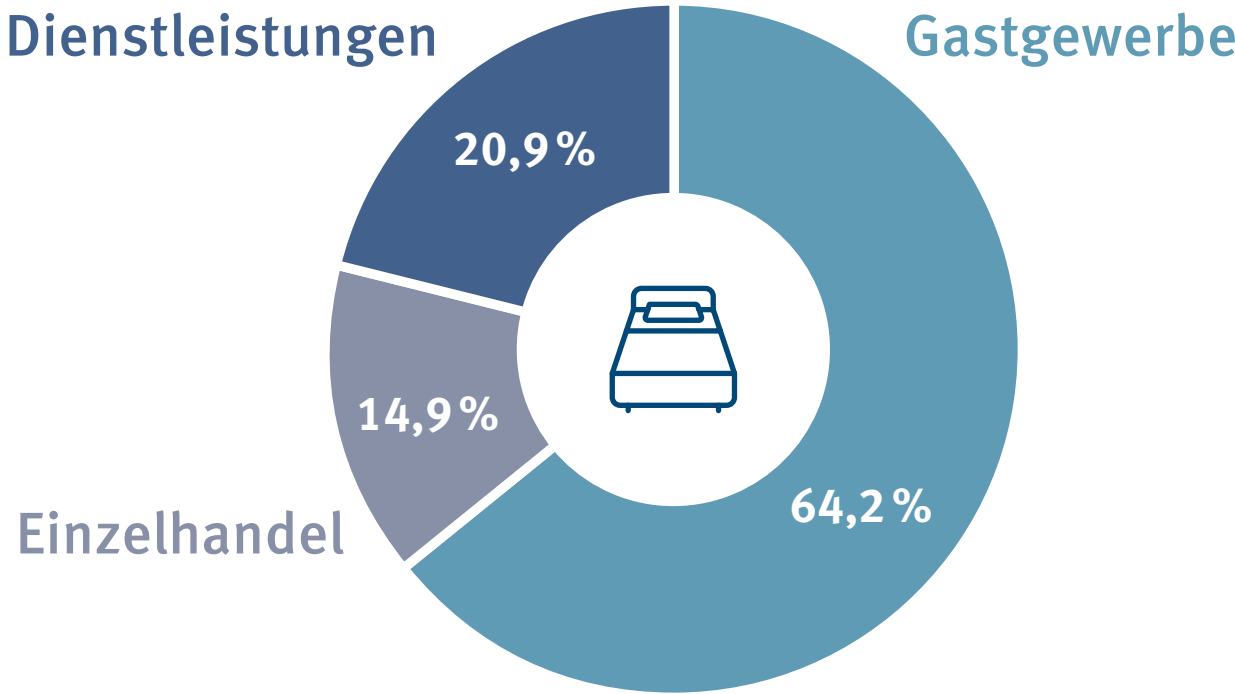
Der Tagestourismus bleibt der **Motor der Besucherzahlen**, aber die **Umsatzintensität** liegt bei den **Übernachtungsgästen**. Eine strategische Balance zwischen beiden Segmenten ist entscheidend.

* Verwandten- und Bekanntenbesuche; Quelle: dwif, Wirtschaftsfaktor Tourismus für den Freistaat Thüringen 2024

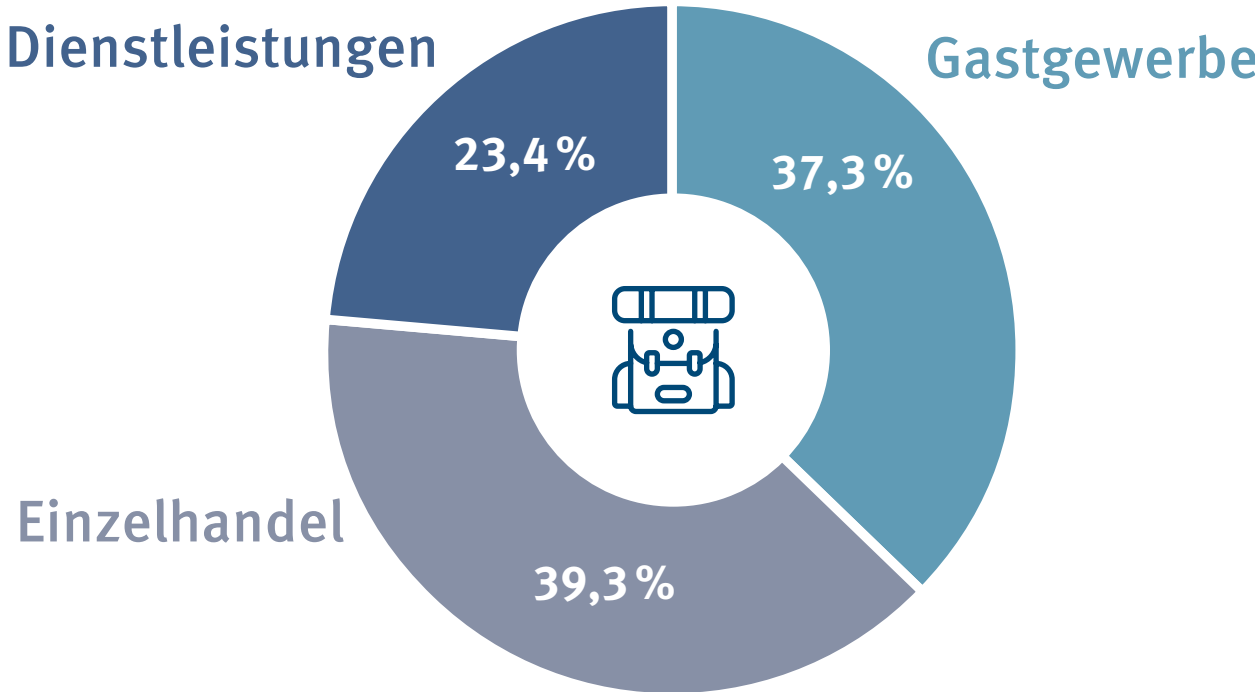


Tourismus ist ein Gewinn für viele Branchen

Direkte Profiteure des Tourismus



Übernachtungsgäste
1.596,5 Mio. €
 + 7,3% *
 + 18,1% **



Tagesgäste inkl. VFR
2.570,0 Mio. €
 + 11,7% *
 + 44,1% **

€
TAGESAUSGABEN

	2024
Touristik- & Dauercamping	45,90 €
Privatquartiere	69,70 €
Gewerbliche Betriebe	143,90 €
VFR***	30,30 €
Tagesreisen	30,30 €



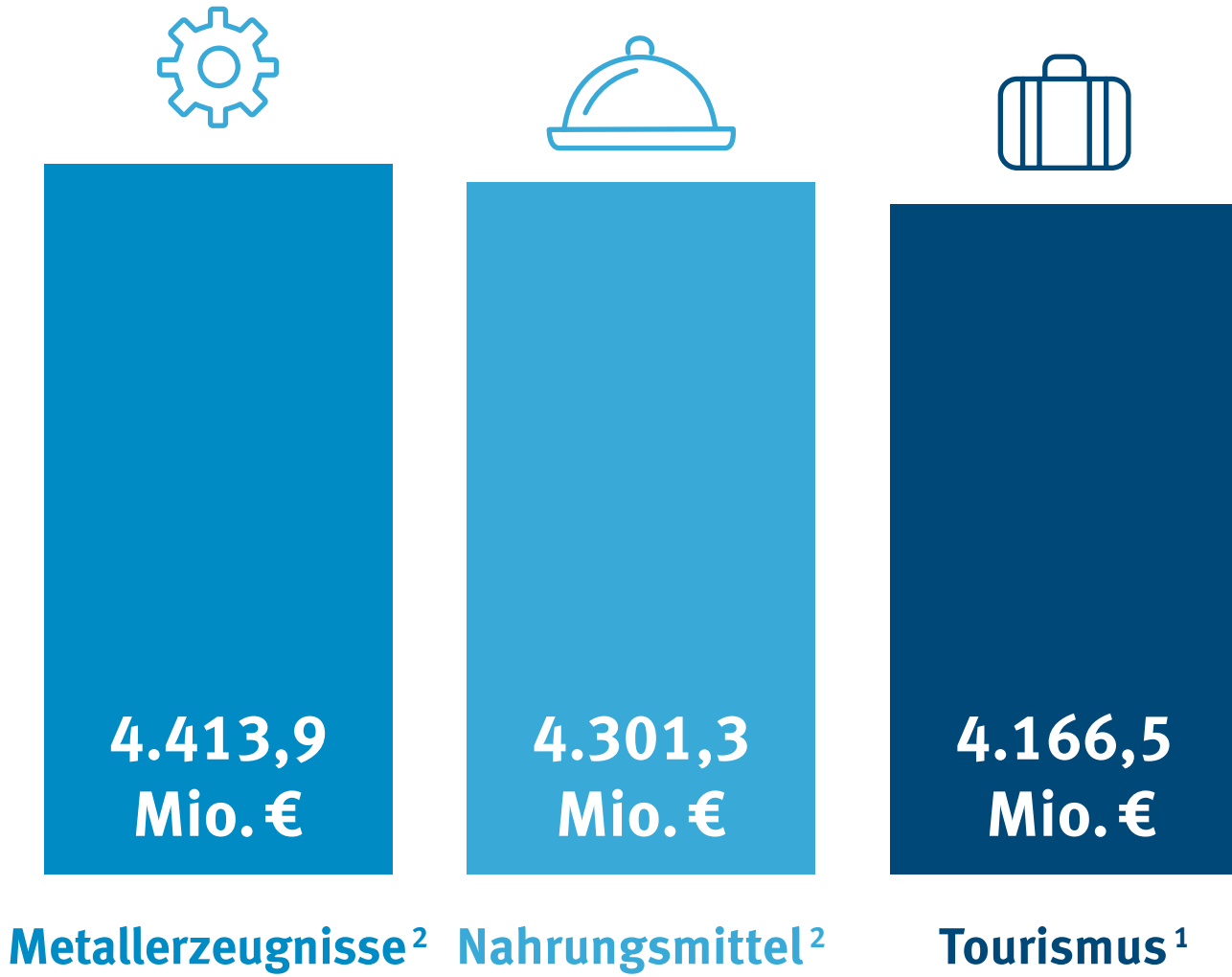
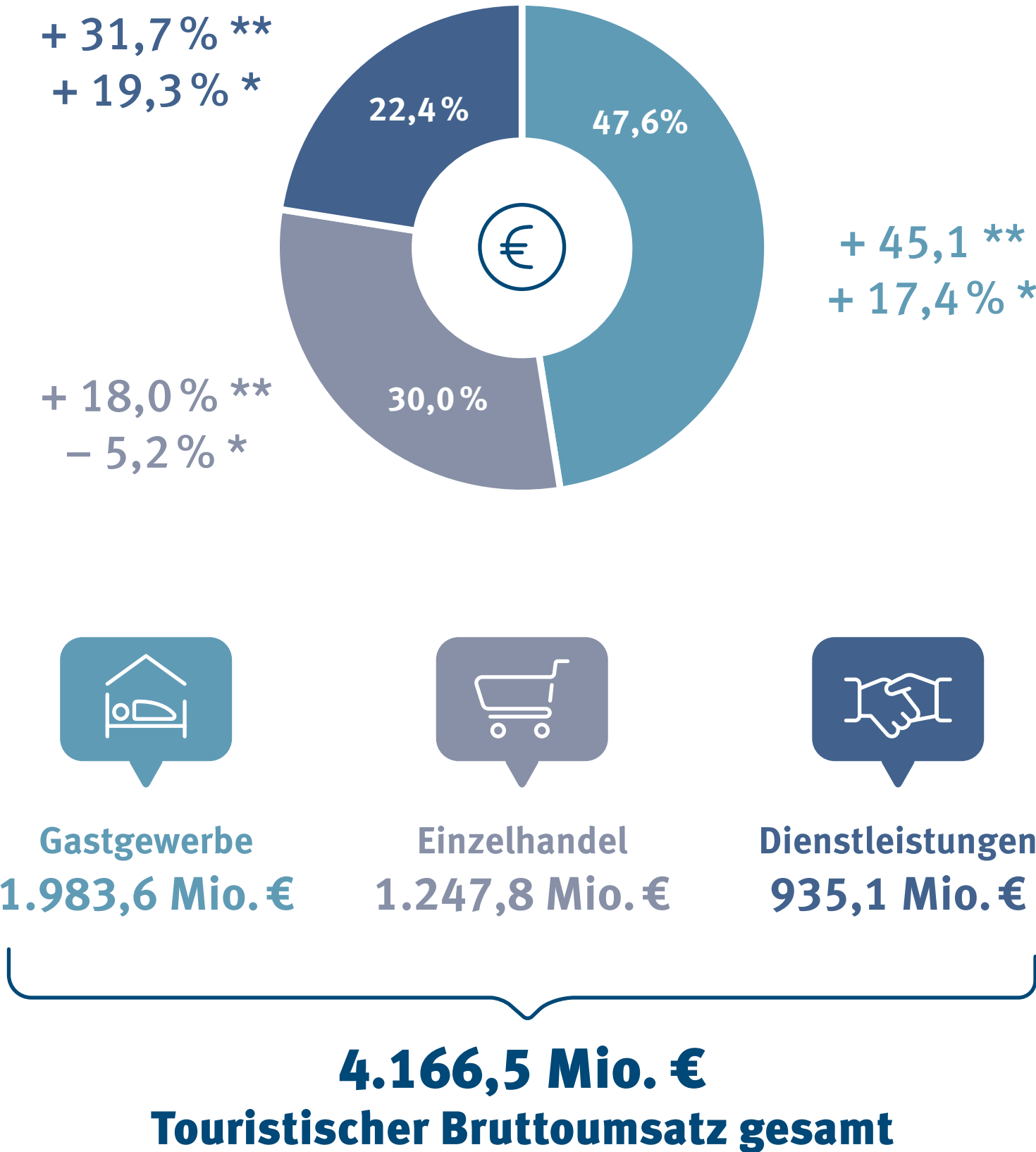
Vom Tourismus profitieren viele Branchen, so wird der Wohn- und Wirtschaftsstandort Thüringen nachhaltig gestärkt. Ohne den Tourismus gäbe es viele Bäder, Museen oder Buslinien nicht oder nicht mehr.

* Veränderung zu 2019; ** Veränderung zu 2014; *** Verwandten- und Bekanntenbesuche; Quelle: dwif, Wirtschaftsfaktor Tourismus für den Freistaat Thüringen 2024



Tourismus ist ein Riese in kleinen Schuhen

Direkte Profiteure des Tourismus 2024¹ und Tourismus im Branchenvergleich 2024



Die Nachfrage verlagert sich zunehmend vom Konsum zum Erlebnis. Das passt zu Trends wie „Qualität vor Quantität“, Gesundheit, regionale Erlebnisse und Kulturangebote.

* Veränderung zu 2019; ** Veränderung zu 2014; Quellen: ¹ dwif, Wirtschaftsfaktor Tourismus für den Freistaat Thüringen 2024; ² Thüringer Landesamt für Statistik



Tourismus sichert Arbeitsplätze

Beschäftigungseffekte durch den Tourismus 2024

Bezieher*innen eines Ø-Primäreinkommens gesamt

Der Einkommensbeitrag von 1.982,1 Mio. € entspricht rein rechnerisch dem Jahreseinkommen von 82.567 in Vollzeit beschäftigten Personen mit einem durchschnittlichen Primäreinkommen (= 24.006,- €)¹ pro Kopf und Jahr.

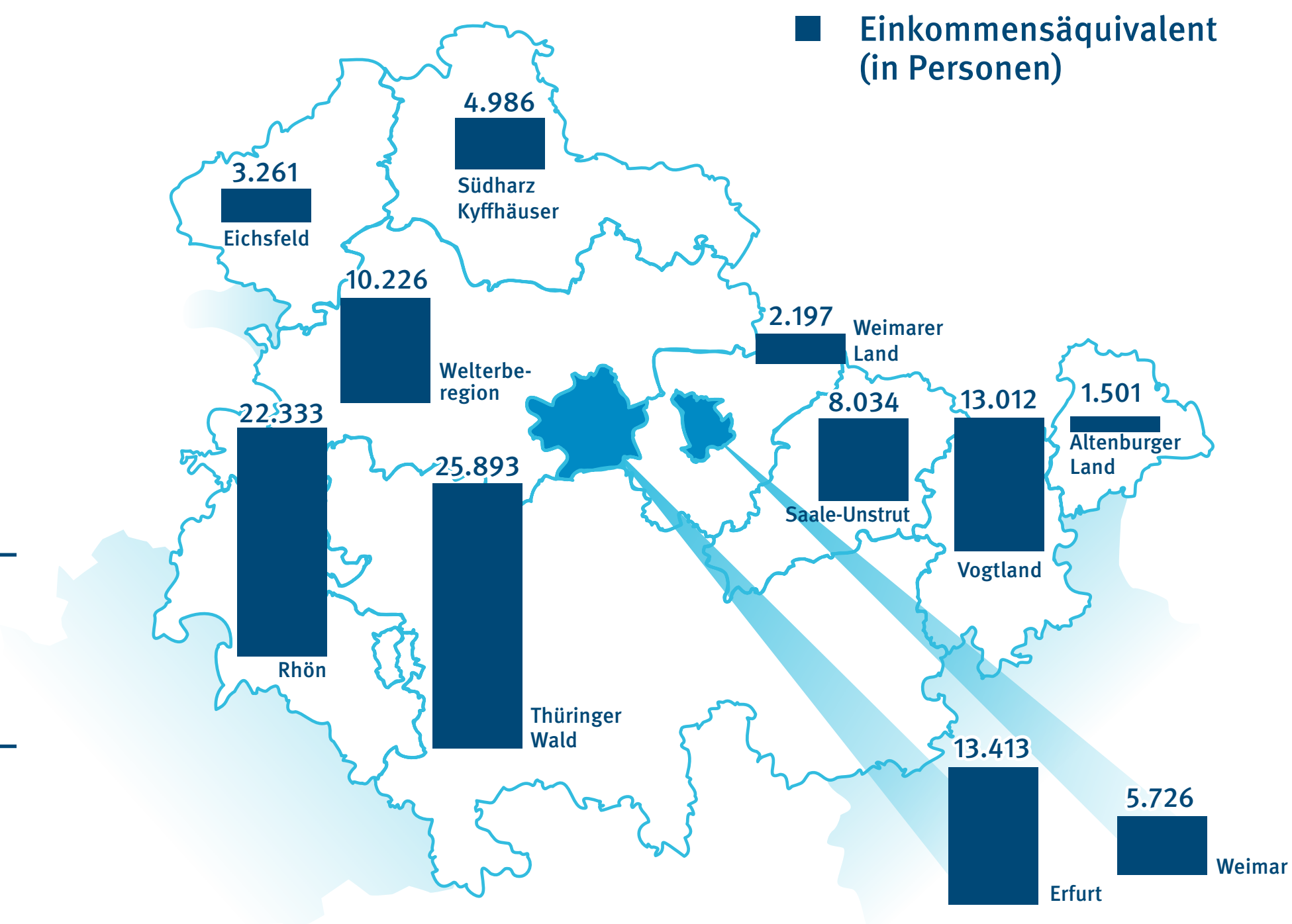
82.567 Personen

Touristisches Einkommen gesamt

1.982,1 Mio. €

Relativer Beitrag zum Primäreinkommen

3,9%



Trotz geringerer Personenzahl als 2019 wird die Personalintensität und der positive Beschäftigungseffekt der Branche deutlich. Denn Tourismus schafft Arbeitsplätze vor allem auch in ländlichen Regionen mit wenig Industrieansiedlung. Dabei handelt es sich überwiegend um ortsgebundene Arbeitsplätze verschiedenster Qualifikationsstufen.

Quellen: dwif, Wirtschaftsfaktor Tourismus für den Freistaat Thüringen 2024; ¹ Wert für den Freistaat Thüringen 2022, vgl. hierzu Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder, Statistische Ämter der Länder: Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen Deutschlands 1995 bis 2022, Reihe 2, Kreisergebnisse Band 3, Fellbach 2024.



Steuereinnahmen in Millionenhöhe

Steueraufkommen aus dem Tourismus

Steueraufkommen aus dem Tourismus

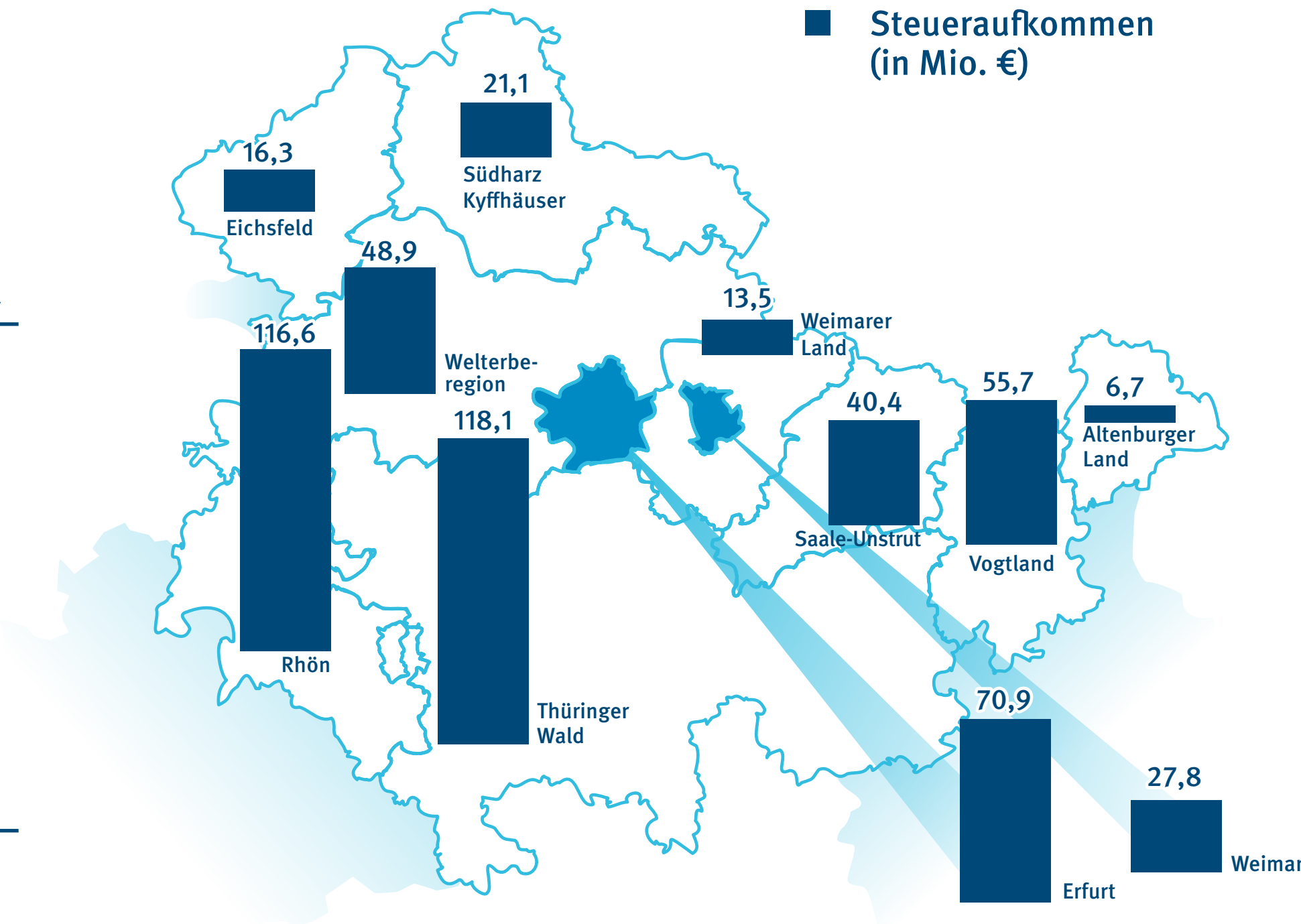
Allein aus Mehrwertsteuer und Einkommensteuer resultieren 2024 ca. 390,1 Mio. € Steueraufkommen aus dem Tourismus.

390,1 Mio. €

Zusätzliches Steueraufkommen bzw. Einnahmen durch:

- Grundsteuer
- Gewerbesteuer
- Zweitwohnungssteuer
- Kurtaxe
- Tourismusabgabe

Diese kommen dem Bund, den Ländern und den Kommunen zugute.



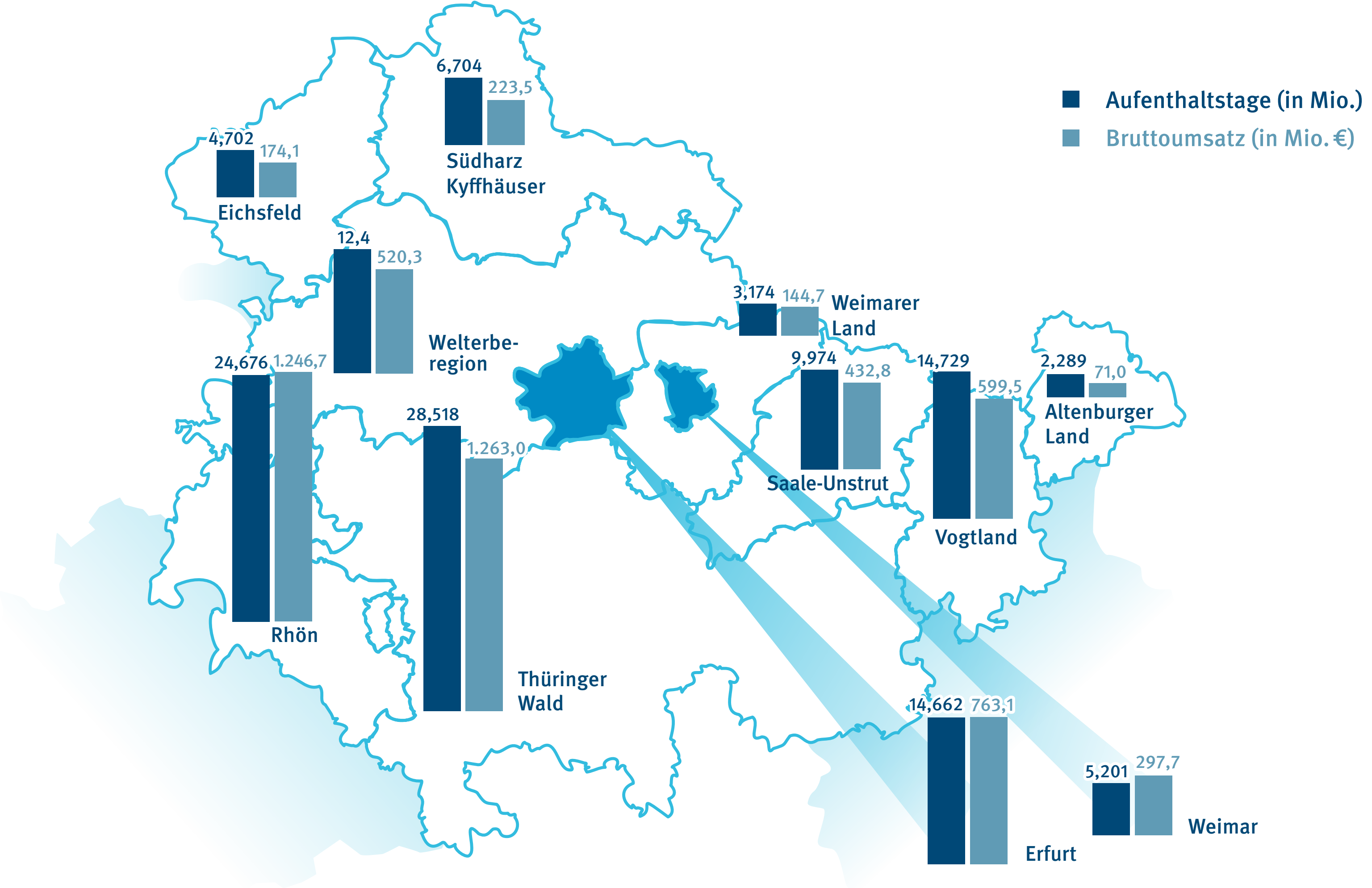
Das Steueraufkommen wächst mit der Wertschöpfung. Jede Steigerung der touristischen Aktivität stärkt somit auch die **kommunale Haushaltsbasis**.

Quelle: dwif, Wirtschaftsfaktor Tourismus für den Freistaat Thüringen 2024



Der Tourismus wird gewichtiger pro Kopf

Bruttoumsatz und Aufenthaltstage



Der Tourismus in Thüringen zeigt sich als stabiler Wirtschaftsfaktor, wichtiger Umsatzbringer und Arbeitgeber. Die Wertschöpfung wird in der Region erzeugt und verbleibt dort. Investitionen in den Tourismus sind Investitionen für die Einwohner.

Quelle: dwif, Wirtschaftsfaktor Tourismus für den Freistaat Thüringen 2024



Tourismus als Wirtschaftskraft nutzen – Handlungsspielräume für Partner und Regionen

5 überraschende Erkenntnisse, die Touristiker kennen sollten

1



Ein systemrelevanter Riese in kleinen Schuhen

Der Thüringer Tourismus erwirtschaftete 2024 über 4,16 Mrd. € Bruttoumsatz und steht damit auf Augenhöhe mit dem Maschinenbau (3,9 Mrd. €) und der Ernährungswirtschaft (4,3 Mrd. €). Nur: Er ist kleinteilig organisiert. Viel Wirkung, wenig Sichtbarkeit.

2



Tourismus schafft mehr Jobs als gedacht

Der touristische Einkommensbeitrag entspricht einem Beschäftigungsäquivalent von 82.567 Personen – das sind mehr als am VW-Stammsitz in Wolfsburg (ca. 70.000). Aber anders als dort: flächendeckend verteilt, auch im ländlichen Raum.

3



Tourismus baut mit – an Straßen, Bädern, Lebensqualität

Ob Wanderwege, Freibäder oder Buslinien: Vieles gäbe es ohne Tourismus nicht oder nicht mehr. Er ist ein verdeckter Mitfinanzierer kommunaler Infrastruktur – von der auch Einheimische profitieren.

4



Ein Rückflussgeschäft: 390,1 Mio. € Steuern pro Jahr

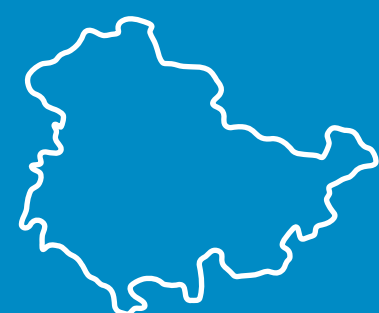
Der Tourismus spült Jahr für Jahr hunderte Millionen in die öffentlichen Kassen. Und trotzdem wird seine Finanzierung oft als Belastung gesehen. Das passt nicht zusammen.

5



Tourismus ist mehr als nur Urlaub – er sichert Lebensqualität

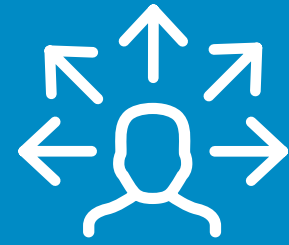
Der Tagestourismus in Thüringen generiert über die Hälfte des touristischen Gesamtumsatzes. Viele Gäste sind Einheimische, die Kultur, Freizeitangebote oder Gastronomie nutzen. Ohne sie wären Museen, Bäder oder Gasthäuser in ländlichen Räumen nicht tragfähig.



Hinter jeder Zahl steckt ein Stück Thüringen – Menschen, Orte, Geschichten.

Diese Erkenntnisse zeigen: Tourismus ist überall, wo Leben stattfindet. Gemeinsam können Touristiker die Bedeutung des Tourismus sichtbar machen, Chancen nutzen und so das Fundament für eine lebenswerte und wirtschaftlich starke Region weiter festigen.





Auftraggeber

Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Landwirtschaft
und Ländlichen Raum

Thüringer Tourismus GmbH

Wirtschaftsfaktor Tourismus
Tourismusnetzwerk Thüringen

Die Ergebnisse der Analyse des Wirtschaftsfaktors zeigen auf, wer vom Tourismus profitiert und wie wichtig es ist, den Tourismus zu fördern. Tourismus ist mehr als nur ein Wirtschaftsfaktor - er ist ein Stück Lebensqualität.



Ansprechpartnerinnen

Martina Damm & Mareike Sager

Martina Damm

Abteilungsleitung Umsetzungsmanagement
m.damm@thueringen-entdecken.de
Telefon: +49 361 3742 242

Mareike Sager

Umsetzungsmanagement
m.sager@thueringen-entdecken.de
Telefon: +49 361 3742 238



Impressum

Herausgeber

Thüringer Tourismus GmbH,
HRB Jena 109897

Kontakt

Thüringer Tourismus GmbH
Willy-Brandt-Platz 1, 99084 Erfurt
Telefon: +49 361 3742 0
Telefax: +49 361 3742 299

www.thueringer-tourismus.gmbh
<https://thueringen.tourismusnetzwerk.info>
LinkedIn Thüringer Tourismus GmbH

Stand

November 2025